



GEMEINDE NEUFAHRN

BEI FREISING

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: GL/044/2023

Sachgebiet Geschäftsleitung	Sachbearbeiter Schwindl, Dominik	Datum: 27.11.2023
--------------------------------	-------------------------------------	----------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Status
Ausschuss für Bau, Umwelt und Mobilität	11.12.2023		öffentlich

Integriertes Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement

Sachverhalt:

Seit dem 21.08.2023 ist die Stelle des Energie- und Klimaschutzmanagers besetzt. Die Stelle ist verbunden mit dem Ziel der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Neufahrn b. Freising, das durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert wird. Im Rahmen des Konzeptes muss eine Energie- und Treibhausgasbilanz erstellt, eine Potenzialanalyse für das Gemeindegebiet durchgeführt sowie Szenarienberechnungen bezüglich der zukünftigen Entwicklung (Referenzszenario und Klimaschutzszenario) vorgenommen werden. Die Orientierung an den jeweils aktuell gültigen Klimaschutzzielen der Bundesregierung, des Bundeslandes, des Landkreises und am Leitbild der Gemeinde Neufahrn spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Im Technischen Annex der Kommunalrichtlinie wird die Beauftragung von externen Dienstleistungen für unterstützende Tätigkeiten als inhaltliche Anforderung angegeben. Für die Erstellung der Energie- und Treibhausgasbilanz, der Potenzialanalyse und der Entwicklung der Szenarien wurde das Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH (INEV) beauftragt. Damit die Bilanzen erstellt und die Analysen durchgeführt werden können, wurden bereits im Rahmen der Datenakquise Erhebungsbögen an relevante Institutionen innerhalb der Gemeinde, wie beispielsweise Stromnetzbetreiber, Gasnetzbetreiber, Fernwärmenetzbetreiber, Schornsteinfeger, Verkehrsunternehmen ÖPNV uvm., versendet.

Im Anschluss daran steht die Akteursbeteiligung im Vordergrund. Hierbei ist die Beteiligung aller betroffener Verwaltungseinheiten und aller weiteren relevanten Akteursgruppen wie Bürger:innen, kommunale Unternehmen, Parteien, Vereine, Industrie etc. an der Erarbeitung eines Zieles, der Strategien und der umzusetzenden Maßnahmen gemeint.

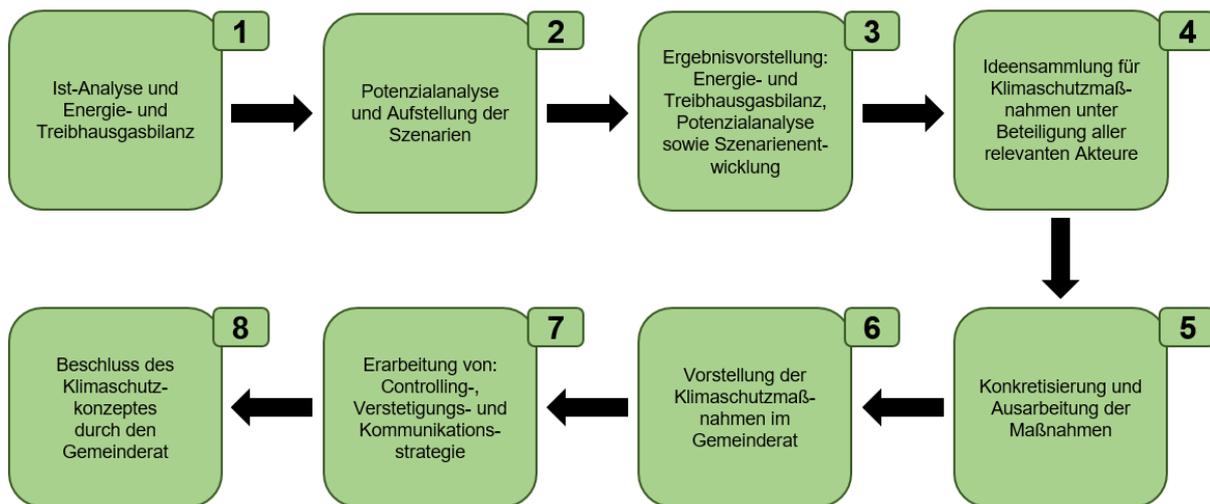
Ein zentraler Bestandteil des integrierten Klimaschutzkonzeptes ist der Maßnahmenkatalog, der auf Basis aller vorangegangenen beschriebenen Leistungen erstellt wird. Dieser stellt die geplanten Klimaschutzmaßnahmen für die Zukunft dar und soll in kurz-, mittel- und langfristigen Zeiträumen umgesetzt werden. Nach Fertigstellung des Maßnahmenkatalogs werden die einzelnen Maßnahmen dem Gemeinderat vorgestellt und von diesem beschlossen.

Für die kommunale Wärmeplanung wurde in interkommunaler Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eching ein separater Förderantrag bei der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH abgegeben. Dieser umfasst beide Gemeindegebiete.
Die kommunale Wärmeplanung steht daher in keiner direkten Verbindung zu diesem Fördervorhaben (integriertes Klimaschutzkonzept).

Finanzierung:

Die Gesamtausgaben für dieses auf zwei Jahre befristete Fördervorhaben belaufen sich auf 194.532,00 €. Die Förderquote beträgt 70 %. Die Zuwendung der Förderung erfolgt aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des BMWK.

Meilensteine des Projektverlaufs:



Weitere Informationen zu der Kommunalrichtlinie und zum technischen Annex der Kommunalrichtlinie können unter folgenden Links aufgerufen werden:

Kommunalrichtlinie:

https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/mediathek/dokumente/20221101_NKI_Kommunalrichtlinie.pdf

Technischer Annex der Kommunalrichtlinie:

https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/mediathek/dokumente/20221101_NKI_Kommunalrichtlinie_Technischer-Annex.pdf

Diskussionsverlauf:

Finanzielle Auswirkungen:

nein ja

Gesamtkosten: € 194.532,00

Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr sind bereitgestellt und verfügbar:

nein ja, € _____ Haushaltsstelle: 0.6106.6589

Falls nein, sind außerplanmäßige Mittel erforderlich?

nein ja, € _____ Haushaltsstelle: _____

Jährliche Folgekosten: nein ja, voraussichtliche Höhe € _____

Gegenfinanzierung / Zuschüsse: nein ja, voraussichtliche Höhe € 136.172,00

Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Eigenmittelanteil der Gemeinde: 58.360,00 €; Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2024 sind bereitgestellt und werden zur Verfügung stehen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Mobilität stimmt der Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes, der Inanspruchnahme der damit verbundenen externen Dienstleistungen und der Beteiligung der relevanten Akteure zu.

Beratungsergebnis:

Abstimmungs- Ergebnis	:	zugestimmt	abgelehnt	lt. Beschlussvor- schlag	Abweich. Beschluss (Rücks.)